

Glückliche Verstärkung durch Frauen

Frauenchor der MGV-Chöre feiert Geburtstag – vor drei Jahrzehnten endete die reine Männerdomäne

Mühlacker - Mit einer Matinee in der ehrwürdigen Mühlacker Kelter feierte der Frauenchor der MGV-Chöre am Sonntagvormittag seinen 30. Geburtstag. Seit drei Jahrzehnten ist der MGV Mühlacker nun schon keine reine Männerdomäne mehr. Damals entschloss sich der Verein „nach langen Diskussionen“, wie der Vorsitzende Peter Heinke betonte, zur Gründung des Frauen- und des Gemischten Chors.

VON RAINER APPICH

Damit wuchs die Zahl der Aktiven in den Glanzzeiten des Chors schlagartig auf bis zu 100 Sängerinnen und Sänger an. Mittlerweile ist auch beim MGV die Zahl der Aktiven wieder zurückgegangen, aber an einem solchen Ehrentag „wollen wir nicht klagen, sondern feiern“, so Peter Heinke.

Für den Einstieg hatte die musikalische Leitung zwei bekannte Weisen ausgesucht. Mit „Ganz Paris träumt von der Liebe“ und Bert Kaempfers Welterfolg „Fremde in der Nacht“ eröffnete der Gemischte Chor den bunten Melodienreigen.

Zum Geburtstag hatten sich die Sängerinnen Melodien aus Fred Raymond's Operette „Maske in Blau“ gewünscht. Ein Potpourri von Liedern aus dieser bekannten Operette in einer Bearbeitung von Willy Parten bildete folglich auch den Schwerpunkt der Matinee.

Gemischter Chor, Männerchor, Frauenchor und die Solisten Gerda Neugirg und Stefan Mondon erfreuten die Zuhörer im vollbesetzten Heimatmuseum abwechselnd mit Weisen wie „Schau einer schönen Frau nicht zu tief in die Augen“, „Frühling in San Remo“ und „In dir hab ich mein Glück gefunden“. Sein Glück hatte der MGV



Rose und Urkunde als Dankeschön: Seit 30 Jahren tragen Frauenstimmen zur Klangvielfalt beim MGV bei.

Foto: Appich

offensichtlich mit seiner damaligen Entscheidung gefunden. Sind doch elf der Gründungsmitglieder immer noch als Sängerinnen aktiv.

Mit einer Urkunde und einer Rose bedankte sich der Vorsitzende bei Lore Costabel, Tilly Fischer, Waltraud Gaißert, Helga Hudak, Irma Janson, Marlene Kepp-

ler, Christa Mahler, Ursula Metzger, Gerda Neugirg, Gerda Rössle und Ilse Werner. Mit drei internationalen Volksweisen gratulierten die rund 25 Sänger des Männerchors ihren Sangespartnerinnen.

Mit einem Volksliedzyklus von Johannes Brahms, intoniert vom Frauenchor, und dem gemeinsam gesungenen „Arrivederci

Roma“ leiteten die Sängerinnen und Sänger vom musikalischen zum gemütlichen Teil über. Die Gesamtleitung der Geburtstagsmatinee lag in Händen von Walter Barth, dem Chefdirigenten der MGV-Chöre. Am Klavier wurden Chöre und Solisten vom Leiter des Kinderchors und jungen Chors, Martin Falk, begleitet.